E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang | Langenargen, 22. November 2013 | Nummer 47

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 07542/941826, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Nächtliche Messungen des Gewerbelärms der Firma Vetter bringen positive Ergebnisse

Zwischen Anwohnern aus dem Umgebungsbereich der Firma Vetter, der Geschäftsleitung der Firma Vetter, dem Gewerbeaufsichtsamt und der Gemeindeverwaltung haben zwei konstruktive Besprechungen stattgefunden. Hintergrund waren wiederholt aufgetretene Konfliktsituationen. In gemeinsamen Bemühungen, die Problematiken zu befrieden bzw. Verbesserungen zu erzielen, konnten bereits mehrere Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Ein Diskussionspunkt war auch in den Lärmimmissionen, zu unterschiedlichen Lastphasen und vor allem in den Nachtstunden, vorhanden.

Die Firma Vetter hat in den letzten zwei Jahren zur Reduzierung der Immissionswerte enorme Anstrengungen unternommen. Zur Messung der Geräusch-Immissionen wurde ein unabhängiges Sachverständigenbüro beauftragt. Die nächtlichen Messungen wurden unter Überwachung durch das Gewerbeaufsichtsamt vorgenommen. An jedem zuvor durch die Anwohner und die Firma Vetter festgelegten Messort wurden mindestens zwei Messungen zu unabhängigen Zeiten durchgeführt. Die Messungen fanden unter einem simulierten Volllast-Betrieb der maßgeblichen Geräuschquellen (Rückkühlwerke auf das Dach) in den Nachtstunden statt. Positives Ergebnis der Messungen ist, dass durch die eingeleiteten Schallschutzmaßnahmen alle gesetzlichen Messwerte nach der TA Lärm eingehalten, bzw. sehr deutlich unterschritten wurden. Das Unternehmen hat zur Erreichung größerer Transparenz und Akzeptanz auch der Veröffentlichung zugestimmt. Gerne möchten wir unsere Bürgerschaft hiermit informieren.

Im Einzelnen fanden folgende Messungen statt:

Messort:	Ø Messwert in dB(A):	Gesetzliche Vorgabe TA-Lärm in dB(A):
Buckstraße 2	36	40
Buckstraße 6	38	40
Bildstock 2	38	45
Amthausstraße 39	38	45
Öschweg 19/ Alpenblickweg 13	35	40
Lindauer Straße 38	37	40
Wiesenweg 1	37	40

Bürgerservice geschlossen

Vorankündigung:

Am Montag, den 02.12.2013, bleibt der Bürgerservice wegen einer EDV-Programmumstellung ganztägig geschlossen.

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag

Liebe Seniorinnen! Liebe Senioren!

Die bürgerliche Gemeinde, die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde sowie die Seniorenbegegnungsstätte gestalten einen gemeinsamen Adventsnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren von Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck. Der Adventsnachmittag findet am

Montag, 2. Dezember, im Münzhof

statt. Beginn um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen; Programmbeginn um 14.30 Uhr.

Für diese Adventsfeier bittet die Gemeindeverwaltung die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde herzlich um Kuchenspenden. Damit entsprechend disponiert werden kann, ist es unbedingt notwendig, diese Kuchenspenden bis Freitag, 29.11. bei Frau Göpper (Tel. 2958) oder bei Frau Walter (Tel. 912533) anzumelden. Die Kuchen können dann am Montag, 02.12.2013 direkt im Münzhof von 10.00 - 11.30 Uhr abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Kuchenspende.

Der Eintritt ist nur gegen Vorlage einer Eintrittskarte möglich,
die bei der Tourist-Information werktags von 9-12 Uhr kostenlos erhältlich ist.

Zu diesem traditionellen Adventsnachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Achim Krafft	Evang. Kirchengemeinde Pfarrer Ulrich Fentzloff	Kath. Kirchengemeinde Pfarrer Ulrich Steck	Seniorenbegegnungsstätte Reinhold Terwart

Widerspruchsrecht für die Datenübermittlung

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab Vollendung des 70. Lebensjahres) und Ehejubilaren an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Jeder Einwohner hat gemäß § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung dieser Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde abzugeben. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Datenübermittlung an Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde darf nach § 30 des Meldegesetzes öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften Daten ihrer Mitglieder sowie Daten von Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermitteln. Der Umfang der zu übermittelnden Daten ist in § 30 Abs. 1 und 2 Meldegesetz festgelegt. Im Wesentlichen handelt es sich um Personalien, Anschriften, Staatsangehörigkeit, Übermittlungssperren. Jeder Betroffene kann verlangen, dass seine Daten nicht übermittelt werden. Betroffene, die von dem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können eine entsprechende Erklärung beim Bürgerservice im Rathaus, Erdgeschoss, abgeben. Erklärungsvordrucke werden zur Verfügung gestellt.

Das Widerspruchsrecht erstreckt sich nicht auf die Tatsache, dass der Ehegatte einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft angehört.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Widerspruch auf Dauer gespeichert wird und nicht jährlich von Ihnen erneuert werden muss.

Widerspruchsrecht zur automatisierten Erteilung von Melderegisterauskünften

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund §29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte über Internet erteilt. Dieses Meldeportal hat seinen Betrieb ab 01.01.2007 aufgenommen.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche- und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. §32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) ein Widerspruchsrecht ein, sodass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Bürgerservice, Rathaus EG, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

An alle Waldbesitzer!

Dies diesjährige Waldbesitzerversammlung für die Gemeindegebiete Tettnang, Meckenbeuren, Neukirch, Kressbronn und Langenargen findet statt

am Mittwoch, 4. Dezember 2013, um 20.00 Uhr
im Gasthaus Löwen, in Tettnang-Prestenberg.

Schwerpunkthemen sind:

- Vorstellung des neuen stellv. Forstamtsleiter, zuständig für den Holzverkauf
- 300 Jahre Nachhaltigkeit – aktuelle Aspekte einer nachhaltigen Forstwirtschaft
- Fichten-/Tannenwirtschaft – Entwicklung und optimale Nutzungsstrategie
- Holzeinschlag, Wirtschaftslage der Forstbetriebe,
- Holzvermarktung - aktuelle Marktaussichten
- Fragen der Waldbesitzer

Alle Waldbesitzer sind hierzu herzlich eingeladen.

Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

Der Montfortbote gratuliert

Herrn Rolf Kriegel, Bleichweg 42, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 24. November.

Herrn Van Tran, Lindauer Str. 14, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 24. November.

Herrn August Jäger, Von-Kiene-Str. 11, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 26. November.

Herrn Wolfgang Helms, Grubenstr. 2, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 26. November.

Herrn Magnus Linder, Amthausstr. 29, zur Vollendung seines 102. Lebensjahres am 26. November.

Ilsebill Lüdke, Am Rosenstock 28, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 26. November.

Frau Jutta Mätzig, Von-Kiene-Str. 27, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 27. November.

Herrn Kurt Reich, Wiesenweg 4, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 28. November.

Herrn Klaus Thoma, Fichtenweg 31, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 28. November.

Frau Rosa Rist, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 29. November.

Frau Waltraud Liegmann, Salwirkstr. 14, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 29. November.

Herrn Erich Nägele, Jahnstr. 6/2, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 29. November.

Frau Theresia Wiedmann, Oberdorfer Str. 46, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 29. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Magnus Linder feiert seinen 102. Geburtstag

In Langenargen feiert Magnus Linder in der Amthausstraße 29 am 26. November 2013 seinen 102. Geburtstag. Ein ganz besonderer Tag.

Magnus Linder feiert seinen Ehrentag im Kreise seiner Familie, mit Nachbarn und Bekannten bei bester Gesundheit und geistiger Frische. Zum hohen Wiegenfeste des Jubilars gratuliert Bürgermeister Achim Krafft persönlich und namens der Gemeinde sehr herzlich, verbunden mit den besten Wünschen, noch einen schönen und angenehmen Lebensabend bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen. mh

Ausstellungen

Wanderausstellung „Blühender Bodensee“; Foyer des Landratsamtes: Für dauerhaft mehr Blühflächen u. Lebensräume für blütenbesuchende Insekten in der Bodenseeregion entstehen. Mo.-Fr. 8-17 Uhr – bis 26. Nov.

„20 Jahre Kulturverein Langenargen e.V.“: Foyer des Rathauses Langenargen; zu den üblichen Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr u. Do. 14-18 Uhr – bis 14. Jan. 2014.

Naturschutzzentrum Eriskirch: „Baumeister Biber“. Wechselausstellung der Naturmuseen Thurgau u. Olten: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertag 14-17 Uhr – bis 25. Mai.

Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten der Schwimmhalle: Mi. 17-21 Uhr (Warmbadetag), Do. 7.30-9.15 Uhr, Fr. 15-20 Uhr.

Winteröffnungszeiten des Recyclinghofes am Bauhof: Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Mo.-Fr. 9-12; Tel.: 07543 - 9330-92.

Archiv: Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung; Tel.: 07543 - 931841; *fuchs@langenargen.de*

Bücherei-Öffnungszeiten: Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Abfuhr von Gartenabfall

In Langenargen werden Gartenabfälle am Do., 28. Nov., kostenlos abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen.

Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

Was wird gesammelt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?

Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 m kürzen und unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden). Kleinmaterial in gut einsehbare und entleerbare Behälter füllen (z. B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 Kilo sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Was wird nicht mitgenommen?

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften, und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 m Länge und Äste mit einer Stärke von über 10 cm im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Alle Termine und Infos auch unter *www.abfallwirtschaftsamt.de* lra

„Wir-Gefühl“ durch bewusstes Einkaufen stärken

„Einkaufserlebnis“ Langenargen als gemeinsames Aktionsziel der Laden AG und Bürgerschaft

Über 40 interessierte Bürger folgten am Donnerstag einer Einladung der Laden AG in den Sitzungssaal, um sich über geplante Aktionen, neue Ideen aber auch wirkungsvolle Initiativen zur Belebung des Ortskerns zu informieren. Ziel der Laden AG ist es, dem zunehmenden Geschäftesterben im Einzelhandel entgegenzuwirken. Aktuell stehen acht Betriebe in der Bahnhof-, Oberdorfer,- Schul- und Eisenbahnstraße leer.

Seit Mitte 2012 gibt es die „Laden AG“ als Zusammenschluss Langenargener Bürger, Freiberufler und Gewerbetreibender. Anlass hierzu war die immer offensichtlicher werdende schwierige Situation des Einzelhandels im Städtle. „Zu viele Bürger zieht es zum Einkaufen in die Nachbarschaft. Eine Entwicklung, die für Langenargen gefährlich und nicht zu unterschätzen ist. Wir haben uns die Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zum Ziel gesetzt, mit denen Langenargen als interessanter, vielseitiger, lebendiger, qualitativ hochwertiger und einzigartiger Einkaufsort für Einwohner ebenso wie für Urlauber wieder gestärkt werden soll“, betonten die Vertreter der Laden AG.

So habe man in der Vergangenheit bereits einige positive Impulse geben können. Vielen noch in Erinnerung sei die erfolgreiche Aktion „Blumenküste“, die Vorstellung der Einzelhändler im Montfortboten aber auch der letzte „Dauerwellen-Blues“ im Salon Hirscher zur Rettung des Inventars, die Belebung des ehemaligen Wäschegeschäfts Kimpfler durch die „Bunte Hühner“ oder die Neuausrichtungen der Karge-Mühle. Für das kommende Jahr werde man unter anderem einen Einkaufsführer für alle Einzelhändler, eine kulinarische Wandertafel sowie vor allem eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit planen und angehen.

Bürger haben es in der Hand

Im Fokus der anschließenden Diskussion stand unter anderem die Sperrung der Schulstraße, die bei einigen Ladenbetreibern (wir berichteten ausführlich), zu nicht unerheblichen Umsatzbußen führte. Aus diesem Grund solle in der kommenen Woche zwischen Donnerstag und einschließlich Samstag ein „Schulstraßenfest“ mit einigen Überraschungen stattfinden.

„Ideen sind gefragt. Nur gemeinsam können wir stark sein und gesteckte Ziele erreichen, auch wenn Rückschläge nicht ausbleiben werden“, betonte Bürgermeister Achim Krafft, der eindringlich appelierte, dass nur das Zusammenspiel, das „Wir-Gefühl“ zwischen Einzelhändler und Bürger zum gewünschten Erfolg führe und das angestrebte Einkaufserlebnis in der Gemeinde stärke. „Die Bürger Langenargens haben es selber in der Hand, wo und wie unser wunderschönes Städtle, nicht nur einkaufstechnisch, in Zukunft stehen wird“, unterstrich Krafft am Ende und forderte alle auf, die Laden AG bei ihren Gedanken und Ideen zu unterstützen. ah

Es gibt viele Themen,

denen sich die Laden AG widmen möchte. Einige der Projekte werden fortlaufend bearbeitet, andere sind zeitlich begrenzte Aktionen. Ob viel oder wenig, ob jetzt oder später, ob Weitergeben von Ideen und Anregungen oder tatkräftig mit Anpacken – die Laden AG kann Mithilfe in jeder Form gebrauchen.

Info: Albrecht Hanser, Finkenweg 21, 88085 Langenargen, 07543-912043 u. 0163 4989100; Fax 07543-912045; architekt@albrechthanser.de ili

Berthold Müller von der Laden AG zeigt den zahlreichen Besuchern Möglichkeiten eines optimierten Miteinanders zwischen Vermietern und Mietern auf. Bild: ah

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 23. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabendmesse mit Kirchenchor

Sonntag, 24. November
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 25. November
18.30 Vesper

Mittwoch, 27. November
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 28. November
8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 29. November
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabendmesse mit Adventskranzsegnung

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 24. November
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. November
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 28. November
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9 -11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Mitteilungen Langenargen

Zur Cäcilienfeier trifft sich der Kirchenchor am Sa., 23. Nov., nach d. Abendmesse.

St. Martin: Am 11. Nov. feierten die Kinder bei sternenklarer Nacht mit ihren Familien und Erzieherinnen St. Martin. Gemeinsam zogen alle mit vielen bunten Laternen vom Kindergarten St. Elisabeth an der Seepromenade entlang und sangen Martinslieder. Am Uhlandplatz wurde die Geschichte des heiligen St. Martin nachgespielt. St. Martin auf Pferd Ella teilte seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Musikalisch begleitet wurde das Spiel von der Jugendkapelle, Stefanie Teufel leitete das Martinsspiel. Im Anschluss gab es Martinshörnchen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.
Katharina Junker

Anbetung vor dem Allerheiligsten

Unser Alltag ist geprägt von Hetze und Stress. Da ist es wohltuend zu wissen wo es einen Gegenpol gibt. Die Kirchengemeinde kann so etwas anbieten. Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr treffen sich in der St. Martinskirche Männer und Frauen, um vor dem Allerheiligsten in der Monstranz in der Stille einfach kniend oder sitzend mit Gott zu reden oder ihn im Innersten zu loben und zu preisen. Nur am Anfang und am Ende dieser einstündigen Anbetung wird ein Lied gesungen und ein Gebet in der Meinung der Kirche gesprochen. Wenn ein Geistlicher dabei sein kann, gibt dieser den eucharistischen Segen als Abschluss. Alle sind herzlich eingeladen, donnerstags dabei zu sein.

Auch in diesem Jahr wurden in Langenargen, Bierkeller und Oberdorf wieder 130 Päckchen liebevoll gepackt. Sie gehen auf Reise nach Bulgarien, Georgien, Moldavien, Polen, Rumänien, in die Slowakei und nach Weißrussland zu Kindern, deren Familien sich keine Geschenke leisten können. Herzlichen Dank an Spender.
Manuela Späthe und Andrea Schwarz

Zum Senioren-Adventsnachmittag am Mo., 2. Dez., um 14 Uhr im Münzhof sind alle Senioren der Gemeinde herzlich eingeladen. Teilnahmekarten gibt es kostenlos beim Verkehrsamt werktags von 9-12 Uhr. Wie jedes Jahr werden dazu Kuchenspenden gebraucht. Wer Zeit hat, einen Kuchen zu backen, melde sich bis Do., 28. Nov., im kath. Pfarramt. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

Mitteilungen Oberdorf

Am vergangenen Dienstag fand auch in Oberdorf die traditionelle St. Martin-Prozession durch den Ort, entlang eines mit Kerzen markierten Weges statt. Nach dem Martinsspiel am Sportplatz von Oberdorf wurden alle Beteiligten mit einem kleinen Vesper und die Kleinen mit Martins-Hörnchen belohnt. Trotz kaltem Wetter gelang eine familiäre Feier mit guter Stimmung, bei der die Kleinen begeistert und fröhlich singend ihre Lampione trugen.
Wolfgang Oberschelp

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Besuch von „Stankt Nikolaus" mit „Ruprecht", Do., 5. Dez.: Anmeldungen schriftlich, an das kath. Pfarramt, Marktplatz 26. Benötigte Angaben: Familienname, Str., Hausnr., Telefonnr., Vorname u. Alter der Kinder, lobenswerte u. andere Eigenschaften; 10 € pro Familie; bei Anmeld. zu entrichten. Besuchszeit: 5. Dez. zwischen 17-20 Uhr. Anmeldeschluss: Mo., 2. Dez., 11.30 Uhr. Es werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen. Spätere Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.

Die GruppenleiterInnen der Erstkommunion treffen sich am Mo., 25. Nov., 19.30 Uhr im Saal d. Gemeindehauses Langenargen.

Die Caritas International bittet um Spenden für die Überlebenden des Taifun Haiyan. Spendenkonto: Caritas International; Kontonummer: 202, Bankleitzahl: 66020500 bei der Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe; Stichwort: Soforthilfe Philippinen.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 24. November: Ewigkeitssonntag
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) mit anschließendem Kirchenkaffee

Dienstag, 26. November
16.30 VCP Pfadfinder
18.00 VCP Pfadfinder
18.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus
20.00 Bibelarbeit zum Weltgebetstag 2014 in Eriskirch

Mittwoch, 27. November
15.30 Konfirmandenunterricht
19.00 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 28. November
17.30 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 29. November
14.00 Probe zum Krippenspiel im Musiksaal in der Franz-Anton- Maulbertsch-Schule
14.30 VCP Pfadfinder

Bekanntgabe der Wahl

Am Sonntag, 1. Dez. 2013, finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode statt. Es sind alle aufgerufen, an der Wahl teilzunehmen. Am Wahltag ist um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst kann in der Friedenskirche in der Zeit zwischen 11 Uhr und 18 Uhr gewählt werden. Jedes Gemeindeglied stimmt in dem Abstimmungsbezirk ab, in dem es in die Wählerliste aufgenommen worden ist. Die ausgegebenen Wahlausweise sollen zur Abstimmung mitgebracht werden. Der Wahlbrief (Briefwahl auf Antrag) muss spätestens am Wahltag bis 18 Uhr beim Ortswahlausschuss (Evang. Pfarramt, 88085 Langenargen, Kirchstr.11) eingegangen sein.
Es sind in unserer Gemeinde neun Kirchengemeinderäte zu wählen. Bei der Wahl zum Kirchengemeinderat hat jeder Wähler neun Stimmen. Hierfür wurden aus der Gemeinde die folgenden Gemeindeglieder vorgeschlagen, die auf den Stimmzetteln aufgeführt sind:

Wahlvorschlag

- Kley Sandra, Lehrerin, Langenargen
- Biegert Gabriele, Sonderschullehrerin, Langenargen
- Blasberg Uwe, Dipl. Ing. Architekt, Langenargen
- Grözinger Reinhard, Polizeibeamter, Langenargen
- Wagner Susanne, Dipl. Ing. Sozialarbeiterin, Eriskirch
- Paust Petra, Vertriebsassistentin, Langenargen
- Gierling Ilka, Hausfrau, Langenargen

- Dr. Frey Dietmar, Maschinenbau-Ingenieur, Eriskirch
- Krieger Ines, Diakonin im Religionsunterricht, Eriskirch
- Schütz Joachim, Glasermeister, Langenargen
- Kempf Ralf, Dipl. Ing. Softwareentwickler, Eriskirch

Wahl der Landessynode

Am 1. Advent werden nicht nur die Kirchengemeinderäte gewählt, sondern auch die Landessynode, vergleichbar mit dem Landtag. Unser Wahlbezirk umfasst die Kirchenbezirke Ravensburg und Biberach. Hier sind zwei Pfarrerinnen und zwei Laien zu wählen. Wer sich über die Arbeit der Landessynode informieren und seine Kandidaten näher kennenlernen will, kann sich unter folgendem Link informieren: www.schuldekan-ravensburg.de. Informationen zu den Kandidaten kommen auch mit den Wahlunterlagen und dem Gemeindebrief.

Krippenspiel zum Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Liebe Kinder, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst der evang. Kirche am 24. Dez. vorführen. Wir brauchen Eure Mithilfe als Mitspielerinnen und Mitspieler, Sägerinnen und Sänger. Mitspielen können Kinder ab fünf Jahren. Die erste Probe findet am Fr., 29. Nov., 14-15 Uhr im Musiksaal in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule statt. Weitere Proben am Fr., 6. Dez., 14-15.30 Uhr; Fr., 13. Dez., 14-15.30 Uhr; Fr., 20. Dez., 14-16 Uhr auch im Musiksaal; die Hauptprobe am Mo., 23. Dez., 10-12 Uhr dann in der Friedenskirche.

Freie Plätze in der Wölflingsgruppe freitrags, 14.30 Uhr

Es gibt noch freie Plätze in der Pfadfinder-Wölflingsgruppe jeweils freitags, 14.30-16 Uhr. Mädchen u. Jungen der 2. Klasse sind herzlich willkommen und können gerne vorbeischauen.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469
Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr
www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 24. November

9.30 Gottesdienst dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, 28. November

20.00 Gottesdienstg

info.nak-langenargen@gmx.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Langenargen, Kressbronn u. Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an-Feiertagen: 8 Uhr bis z. Folgetag 8 Uhr.

Apothekennotdienst: Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis z. Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93

Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541-19222.

Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.

St. Martins-Prozession in Oberdorf: Martinsspiel am Sportplatz. *Bild: wo*

Tropfenweise

Hast du schon mal mit Regentropfen
ein inniges Gespräch geführt?
Und dann gespürt,
wie dich ihr Klopfen
an kalte Fensterscheiben rührt?

Nass und immerzu flüssig sein,
charakterfest nur durch Erfrieren,
kochend verpuffen, Dasein verlieren, -
vom Schicksal ist das wirklich gemein;
das geht einem doch an die Nieren.

Just platscht mir mitten ins Angesicht, -
ein vorwitzig nasskalter Tropfen,
der beschränkt sich nicht auf das Klopfen,
gibt kund, die Menschheit wäre erpicht
auf das Bündnis von Wasser und Hopfen.

„Wir Nassen", meint er, „sind Baustein der Welt,
die Basis für Wachsen, für Leben. -
Ich sehe, du hast gerade eben
dir einen Maßkrug voll Bier bestellt. -
Also weißt du, dass mir solche Denkart gefällt,
und du darfst jetzt auf mich einen heben."

Axel Rheineck

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.
regionalwerk BODENSEE
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter stellen unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. 14.000 Kunden profitieren bereits von unseren günstigen Tarifen. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und / oder Gasrechnung mit. – **Termin: Donnerstag, 5.12.2013, 15.30-16.30 Uhr, Rathaus Langenargen –** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 0 75 42 93 79-0

Erste Hilfe-Kurs für Vereinsverantwortliche

Gemeinde Langenargen und DRK Sofortmaßnahmen am Unfallort

Leider nur sechs Interessenten fanden sich beim „Erste-Hilfe-Kurs" in der kleinen Festhalle in Langenargen ein, um ihre Kenntnisse über lebenserhaltende Maßnahme und Hilfestellungen rund um Unfälle im täglichen Leben aufzufrischen. Eingeladen hatte die Gemeinde durch die Jugendbeauftragte Gisela Sterk sowie die DRK-Ortsgruppe Langenargen unter der Leitung von Ausbilderin Brigitte Seiche. Mehr als 70 Prozent aller Unfälle, so das Deutsche Rote Kreuz, ereignen sich in der Freizeit und im Haushalt. „Erste Hilfe zu leisten, ist nicht so schwierig, kann aber Leben retten,", betont Brigitte Seiche. „Wir müssen nur Courage und Verantwortung zeigen."

Auch wenn sich nur eine überschaubare Anzahl von Verantwortlichen der vielen Langenargener Vereine die Zeit nahm, binnen rund sechs Stunden bereits Erlerntes auf den neuesten Stand zu bringen, zog die Ausbilderin ein positives Fazit: „Wir hatten einen lehrreichen und tollen Tag. Die Fragen rund um das Thema erste Hilfe haben gezeigt, dass die Teilnehmer bewusst und mit Freude dabei waren und viel von dieser Veranstaltung mitnehmen."

Mehr zu Sofortmaßnahmen am Unfallort und Kurs-Termine: *www.drk.de* ah

Rumpelstilzchen e. V. Langenargen

Vereinsauflösung findet nicht die nötige Mehrheit

Am 15. Nov. fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Rumpelstilzchen e. V. Langenargen statt.

Der Einladung folgten 22 Mitglieder, Bürgermeister Achim Krafft und Margrit Wahl als Mitarbeiterin des Jugendamtes. Die Vorstandschaft hatte diese einberufen, um darüber abzustimmen, ob ein Fortbestehen des Vereins sinnvoll sei.

In den vergangenen Jahren wurden vom Verein viele Angebote initiiert, die jedoch nur spärlich angenommen wurden. Auch das Finden von Helfern für unterschiedliche Aktionen gestaltete sich immer schwieriger.

Da eine feste Vereinsstruktur laut Vorsitzender Andrea Steinacher für junge Familien eher ein Hindernisgrund sei, stellte die Vorstandschaft im Vorfeld die Weichen, dass zentrale Angebote wie Eltern-Kind-Gruppen, Vorträge, Babysitter- und Leihomavermittlung auch ohne den Verein über den Familientreff und über die Jugendbeauftragte der Gemeinde organisiert werden könnten.

Nach Vorschlag der bisherigen Vorstandschaft sollte der Verein aufgelöst und das Vereinsvermögen satzungsgemäß der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, die es zweckgebunden für die Kinder- und Jugendarbeit in Langenargen zu verwenden hätte. Dieser Vorschlag fand nicht die nötige Mehrheit.

Ein Vorstandsmitglied des Vereins „Kinder der Erde e.V.", Träger des See- und Waldkindergartens, stellte den Antrag auf eine zukünftige Fusion der beiden gemeinnützigen Vereine. Diese Möglichkeit wurde in einer offenen und sachlichen Diskussion erörtert, kann und wird aber erst in der nächsten Zeit weiter verfolgt werden. Die Tatsache, dass es im Zuge dessen auch zu einer Übernahme des recht beachtlichen Vereinsvermögens des Vereins Rumpelstilzchen e. V. käme, wurde wiederholt von verschiedenen Mitgliedern angesprochen. Hier zeigte sich ein größerer Diskussionsbedarf.

Durch die Nichtauflösung des Vereins „Rumpelstilzchen e. V." wurden Neuwahlen erforderlich. Im Vorfeld hatten sich – in Verbindung mit dem gestellten Fusionsantrag – drei Mitglieder aus dem Umfeld des Waldkindergartens als Kandidaten zur Wahl zur Verfügung gestellt. Zwei weitere fanden sich.

So setzt sich die neue Vorstandschaft wie folgt zusammen: Rudolf Zahner (1. Vorsitz), Stefan Traut (Stellv. Vorsitz), Bernd Nestle (1. Beisitzer), Susanne Maus (2. Besitzerin) und Heike Padberg (3. Beisitzerin). as

Jugendmusikschule Langenargen

Eintrittsfeies Adventskonzert der Jugendmusikschule

Sa., 30. Nov., 19 Uhr, Festhalle

Die Jugendmusikschule Langenargen lädt zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die Festhalle ein.

Den Auftakt des Konzerts übernimmt das Vororchester unter der Leitung von Stefan Heitz. Die 35 Jugendlichen haben bereits ihre dritte Orchesterreise hinter sich und präsentieren einen Ausschnitt aus ihrem Musikprogramm. Premiere feiert der Bläserspielkreis der Jugendmusikschule. Insgesamt 20 Jungbläser im Alter zwischen sechs und neun Jahren werden bereits zweistimmige Weihnachtslieder und weitere Musikstücke zum Besten geben.

Den Hauptteil übernimmt das 60-köpfige Jugendblasorchester. Neben weihnachtlichen Weisen stehen originale Blasmusik sowie klassische und moderne Bearbeitungen auf dem Programm. Als Einleitung spielen die Jugendlichen eine Komposition von Armin Kofler mit dem Titel „Schmelzende Riesen", welches auch das Pflichtstück beim Verbandsmusikfest in Eriskirch war. Das Orchester hatte dort mit hervorragendem Erfolg abgeschnitten.

Für das Richard-Wagner-Jubiläums-Jahr hat sich das Orchester für einen Ausschnitt aus der Oper „Tannhäuser" entschieden. Gleich drei jugendliche Solisten stellen sich am Samstag der Öffentlichkeit vor. Lorenz Breyer spielt eine romantische Fantasy für Posaune, Laura Grözinger spielt den 1. Satz aus dem Klarinettenkonzert von Karl Stamitz und Sophia Zodel ist die Solisten bei den rasanten Xylo Classics.

Der zweite Teil ist der unterhaltenden Musik gewidmet. Es beginnt mit der Eröffnungsmelodie „Zarathustra" von Richard Strauß, Bryan Adams und die Titelmelodie aus dem neuen James-Bond-Film „Skyfall" stehen ebenfalls auf dem Programm.

Die Förderpreise begabter Musikschüler über die Franz-Josef-Krayer-Stiftung werden durch Gertrud Trautwein, stellvertretender Stiftungsvorstand, und Bürgermeister Achim Krafft übergeben.

Es werden wie immer selbst gemachte Plätzchen zum Verkauf angeboten. Leider wird es in diesem Jahr keine Adventsgestecke mehr geben, da der Verkauf dieser schönen Präsente in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen ist.

Der Eintritt zu dieser musikalischen Einstimmung auf die Adventszeit ist frei, der Hut geht um. jms

Weitere Infos zur Jugendmusik unter: *www.jugendmusikschule-langenargen.de*

Fotoworkshop der Stipendiatin am So., 24. Nov.

Geänderte Anfangszeit Anmeldung für Kurzentschlossene

Fotoworkshop der Stipendiatin Susanne Gräfin Adelmann, Beginn: 12 Uhr in der Galerie im Kavalierhaus, Untere Seestraße 7. Anmeldung unter volkwein@langenargen.de bis Donnerstag, 22. Nov., erforderlich.

Die eigene Kamera mit einem leeren Speicherchip sind mitzubringen. Keine Zugangsvoraussetzungen, ohne Altersbegrenzung, kostenfrei. ti

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Büchertreff

Der nächste Büchertreff findet am Do., 21. Nov. in der Bücherei im Münzhof statt.

Beginn ist um 19.15 Uhr. Es wird das Buch „Jeder stirbt für sich allein“ von Hans Fallada gelesen. Der Eintritt ist frei. Alle Literaturinteressierten sind herzlich willkommen. tb

Tausche Mann gegen Latin-Lover

Ein Kabarett-Abend zum Thema „Umtausch ausgeschlossen!“

Das Gras im Garten nebenan ist immer viel grüner. Und andere Menschen haben immer mehr Glück, mehr Geld und die lustigeren Apps auf dem iPhone.

Komisch, dass auch diese glücklichen Großverdiener finden, andere hätten es viel besser als sie – und noch viel lustigere Apps, die saftigsten Payback-Coupons, die schlaueren Kinder und natürlich den schärfsten Sex.

Wer würde da nicht tauschen wollen? So nach dem Motto: Tausche Mann mit leichten Gebrauchsspuren gegen brandneuen Latin-Lover. Oder: suche Managergehalt, biete Bürozimmerpflanze.

Aber das Leben hat leider keinen Rücknahmeschalter. Und darunter leiden vor allem die Mütter dieser Welt, denn Kinder sind ein Geschenk, aber man kann´s leider nicht umtauschen.

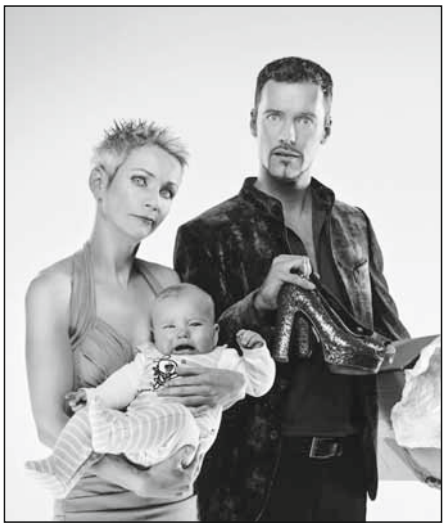
„Zu zweit“ alias Tina Häussermann und Fabian Schläper, lassen am Mittwoch, 27. Nov., um 20 Uhr im Münzhof Langenargen die Stimmbänder schwingen und machen sich auf alles einen Reim.

Ihre Songs und Geschichten haben immer „die Kraft der zwei Herzen“. Sie glauben an Humor oberhalb der Gürtellinie und wirken wie ein Befreiungsschlag aus der Endlos-Pointenschleife der Comedians. Eine Wundertüte für alle, die sich mal einen Abend witzefrei nehmen möchten, um wirklich Spaß zu haben.

Für seine Programme hat das Duo bereits zahlreichen Preise gewonnen, unter anderem die „Böblinger Mechthild“ 2011, den 1. Platz „Troubadour“ 2008 oder den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2006.

Karten für den Abend erhalten Sie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543 - 9330-92 o. im Internet unter www.langenargen-tourismus.de. Der Eintritt beträgt 14/12 €. mul

Freitag, 22. November		
10 Uhr	Adventsausstellung mit Geschenkideen	Intro extra, Bhf
19 Uhr	Preisverleihung der Europa-Union Kreisverband Bodensee	Schloss
Samstag, 23. November		
10 Uhr	Adventsausstellung mit Geschenkideen	Intro extra, Bhf
Sonntag, 24. November		
12 Uhr	Fotoworkshop der Stipendiatin Susanne Gräfin Adelmann Anmeldung unter volkwein@langenargen.de bis 22.Nov. erforderlich	Kavalierhausgalerie
14 Uhr	Familienführung des Naturschutzzentrum; Treff Parkplatz Kaufland „Tiere im Winter“ im Eriskircher Gemeindewald; Dauer ca. 2h.	Eriskirch
Montag, 25. November		
15-17 Uhr	Offenes Montagstreffen . Eltern u. Kinder: Mitmach-Kasperletheater.	Rumpelstilzchen
Mittwoch, 27. November		
15-19.30	Blutspendeaktion des DRK- Blutspendedienstes	Festhalle
20 Uhr	Zu Zweit: „Umtausch ausgeschlossen“; Comedy. Eintritt.	Münzhof
Donnerstag, 28. November		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
20 Uhr	Filmszene Münzhof: „Der große Gatsby“; Eintritt.	Münzhof
Freitag, 29. November		
10 Uhr	Kolloquium am Seenforscungsinstitut: Dr. Jan Baer „Die Rote Liste der Fische Neunaugen und Flusskrebse in Baden-Württemberg“; Ausführungen zu den erfolgten Neueinstufungen.	ISF
15 Uhr	Kulturherbst für kleine Leute: „Die Weihnachtsgeschichte“ Figurentheater Martinshof 11, für Kinder ab 4 Jahren, VVK: Tourist-Information, Tel. 07543 - 9330-92, Eintritt: 3,00 €	Münzhof
20 Uhr	Steinadler – Ökologie u. Schutz; Bildvortrag. Eintritt frei. Referent: Hans-Joachim Fünfstück, Mitarbeiter der Staatlichen Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen	NAZ Eriskirch
Samstag, 30. November		
19 Uhr	Adventskonzert d. Jugendmusikschule; Eintritt frei – Der Hut geht um.	Festhalle



„Zu zweit“ alias Tina Häussermann und Fabian Schläper, lassen am Mittwoch, 27. Nov., um 20 Uhr im Münzhof Langenargen die Stimmbänder schwingen. Bild: sh

Die Filmszene Münzhof

zeigt am 28. Nov., 20 Uhr „Der große Gatsby“

Inhalt: Als neuer Nachbar des unter mysteriösen Umständen zu Reichtum gekommenen Aufsteigers Jay Gatsby (Leonardo DiCaprio) erlebt der junge Broker Nick Carraway (Tobey Magurie) 1922 Glanz und Elend des amerikanischen Traums. In nur fünf Jahren ist Gatsby ganz oben angekommen, feiert rauschende Feste, deren Faszination auch Carraway erliegt. Doch der Glanz des neuen Königs von Long Island ist nur Tarnung für einen einsamen Mann, der versucht, seine große Liebe Daisy (Carey Mulligan) zurückzuerobern, die sich vor Jahren für einen anderen Mann und sein Geld entschied. Australien 2012; 136 min.; FSK: ab 12; Eintritt. ok

Familien

Familientreff: Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. *susanne.wagner@bodenseekreis.de* sw

„Offenes Montagstreffen“: Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr, Amtshausstraße 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info und Anmeldung bei Margrit Wahl, 07543 - 499089. Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag, . 25. Nov.: „**Kleines Kasperletheater“ Alltägliches wird aufgegriffen und umgesetzt im Kasperlespiel. Die Kinder dürfen sich einbringen. mw

Unsere Kleinsten

Qualifizierter Babytreff: Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13.; Birgit Kleine. *www.rumpelstilzchen-langenargen.de*

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Kindertheater im Münzhof

Figurentheater Martinshof 11

„Die Weihnachtsgeschichte“
Freitag, 29. Nov., 15 Uhr

Es war einmal ein Kind, das war kein gewöhnliches Kind, das war der Sohn Gottes. Es lag in einer Krippe und war doch ein König. Viele Leute kamen um das Kind zu sehen, auch Hirten mit ihren Schafen und sogar Könige – mit denen hatte man gar nicht gerechnet.

Aber noch sind wir nicht soweit, das Kind ist noch nicht geboren, und alle sind noch auf dem Weg.

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 3 € pro Person.

VVK in der Bücherei im Münzhof, 07543 - 2559 oder Tourist-Information Langenargen, 07543 - 9330-92 tb

Figurentheater Martinshof 11. Bild: ma

Unsere Wilden

STELLWERK LANGENARGEN

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Jugendhausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de*

TREFF LA

Herzlich Willkommen im Jugendraum „TREFF“ an der FAMS: Der Jugendraum „TREFF“ ist für alle Jugendlichen aus Langenargen offen, die bereits in der 5.-9. Klasse sind, egal an welcher Schule: Dart, Tischkicker, Billard, am Fotocomputer, Brett- u. Kartenspiele spielen, in der gemütlichen Sofa-Ecke abschalten, Musik hören, lesen oder miteinander reden. Der „TREFF“ ist eine offene Einrichtung – ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung, einfach vorbeischauen: Mo. 12-16 Uhr, Di. u. Do. 12-14 Uhr Mi. 13-16 Uhr; Altgebäude der FAMS, Eingangsbereich links, Raum A11. mb

Jugendfeuerwehr Übung: 25. Nov., 18 Uhr, Feuerwehrhaus Langenargen; Jugendfeuerwehrmitglied werden kannst du, Junge oder Mädchen, ab 12 Jahren, jederzeit. Du solltest körperlich fit sein und in der Gemeinde Langenargen oder Oberdorf wohnen. mb

Kostenloser Vortrag in Owingen – Kinder stark machen gegen Gewalt und Missbrauch: Mi., 27. Nov, 20 Uhr, Bürgersaal d. Rathauses Owingen, Hauptstr. 35. Peter Köstlinger, Verhaltenspräventionsbeamter der Polizeidirektion FN, wird Informationen aus erster Hand sowie sinnvolle und praxisnahe Hinweise geben, wie Kinder zum Schutz vor Gefahren unterstützt werden können. Info: Bettina Lotter, Familientreff Owingen, 07551 - 67473. lra

Die „Unsrigen“ laden ein

Ehemalige Schlossnarren: Am Di., 26. Nov., ab 15 Uhr, Treffen im Gasthaus Hotel Krone. oe

Jahrgang 1939: Nächster Treff: Dienstag, 3. Dez., ab 17 Uhr im „Amtshof“. ch

Der SPD Ortsverein Langenargen-Eriskirch: Lädt alle Parteifreunde/innen zur Mitgliederversammlung am Mi., 27. Nov., 19.30 Uhr ins Restaurant El Greco in der Bahnhofstraße ein: Themen sind unter anderem Berichte aus dem Gemeinderat und Informationen zu der geplanten Mitgliederbefragung zu Großen Koalition. mb

DRK-Blutspendetermin: Mi., 27. Nov., 15-19.30 Uhr, Festhalle, Kirchstr. 15, Langenargen. Info: 0800-1194911 u. www.blutspende.de. drk

Jahrgang 1931: So., 1. Dez., Jahresausklang und Mittagessen im Hotel Löwen ca. 11.30 Uhr, nach dem Gottesdienst. bg

Einladung zur VdK-Adventsfeier: Der OV-Langenargen des VdK lädt seine Mitglieder, Angehörige, Freunde und Bekannte zur Adventsfeier am 1. Adventssonntag, 1. Dez, in den Münzhof ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. ez

Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois le Roi lädt zum diesjährigen Weihnachtsessen: Am 20. Dez., 19 Uhr, im Hotel „Löwen“. Zur besseren Planung wird um baldige Anmeldung bis zum Ende der ersten Dezemberwoche unter jumischmidt@gmx.de oder Tel.: 07543 - 3028460 gebeten. ds

Aus der Nachbarschaft

31. Hobby-Ausstellung in Eriskirch am 23. u. 24. Nov., jeweils 10-17 Uhr in Wilhelm-Schussen-Halle: Weihnachtlich geschmückte Halle mit reichhaltigem Angebot an Weihnachtsdekoration, Holzarbeiten, Puppen und Puppenkleidung, Schmuck, Kerzen, Floristik, Krippen, Strickwaren, Schokolade, Keramik, Seifen… Mit Adventsliedern des Kinderchores Eriskirch am Sonntag. gdh

Der Nikolaus kommt in Claudi´s Radl Stadl am Do., 5. Dez. ab 17 Uhr, Kirchstr. 9/1, Kressbronn: Geschenksäckchen (von den Eltern gefüllt), die der Nikolaus den Kindern am 5. Dez. überreichen wird, bitte aus organisatorischen Gründen am Mi., 4. Dez., 10-12 Uhr, bzw., 15-17 Uhr im Radl Stadl abgeben. Der Erlös kommt dem philippinischen Kressbronn-Toril-Education-Programm zugute. Pro Säckchen wird um eine Spende in Höhe von 2 € für KTEP gebeten (Bitte deutlich mit Vor- und Nachnamen des Kindes beschriften). Für das leibliche Wohl wird gesorgt, bitte Tassen mitbringen. Info-Tel. tagsüber: 07543 6153. um

Kressbronner Gruppe „Mit – da – bei“: Ideen für essbare Geschenke. Liebe geht durch den Magen, wie ein altes Sprichwort sagt. Ob als besonderes Geschenk zu Weihnachten oder als Mitbringsel.Schenken ist etwas Besonderes mit Selbstgemachtem. An diesem Abend werden Anregungen, Ideen und Kostproben geboten. Interessierte sind herzlich eingeladen am 25. Nov., 20 Uhr im Servicezentrum Kapellenhof, Friedhofweg 1, Kressbronn. Unkostenbeitag 4 €. Offene Gruppe, bei der alle, altersunabhängig, jederzeit mitmachen können. Info unter: Lebensräume für Jung und Alt Kapellenhof; Paula Voigt Tel. 07543/5600 oder Jutta Merz-Baumann 07543/50785; 0163 4989100. pv

Life-Konzert mit der Wasserburger Kultband Dead Slippers: Eintritt frei. Freitag, 22. Nov., 19.30 Uhr. Im Eulenspiegel Wasserburg. ili

Life-Konzert mit Duo Domestiko: Mehrsprachiger Funk, Soul, Reggae, Polka, Samba, Bossanova & Jazz-Manouche kommen von Duo Domestiko mit Matias Collantes (Gitarre, Gesang) und Dominik Blöchl (Akkordeon, Gesang). Eintritt frei. Samstag, 23. Nov., 19.30 Uhr. Im Eulenspiegel Wasserburg. ili

Vernissage „Freies Land“: Ausstellung mit Werken von Harald Gmeiner; Einführung: Der Künstler im Dialog mit Tatjana Kerl; Klang: Mia Luz, Alex Tod; Sonntag, 24. Nov., 10.30 Uhr. Im Eulenspiegel Wasserburg. ili

Schulen und Bildung

Informationsveranstaltung der SRH: Die Fern-Hochschule bietet Interessierten am Mo., 25. Nov., 19 Uhr, Lange Straße 19, Riedlingen, Auskünfte zum Thema „Fernstudium – Flexibel Studieren.“ Info: 07371 9315-0 o. www.fh-riedlingen.de. srh

VHS mit freien Plätzen

Feiner Hefeteig geht immer: Goldgelbe Hülle, weiches Inneres und immer wieder mit schmackhaften Füllungen, so kommt er locker leicht und aromatisch daher, der feine Hefeteig. Kursinhalt: Erwerben der Grundlagenkenntnisse der Hefeteigherstellung. Schritt für Schritt entstehen Briochegebäck, dreifach gefüllter Zopf, Streuselkuchen und weitere auch herbstlich, bzw. weihnachtlich orientierte Gebäcke (Nikoläuse, kleine Früchtebrote und Christstollen). Bitte mitbringen: ggf. Schürze, 2 Geschirrtücher, Kunststoffschüssel, Backblech. Mit Marcel Röhl, Bäcker, 3 Abende; jeweils Do., am 21. und 28. Nov., und 12. Dez.; 18:30-21:45 Uhr; Bildungszentrum Parkschule, Küche, Raum 018, UG, Maicherstr. 15. vhs

Obst und Nuss - Regionales für die Adventszeit: Wir fertigen adventliche Plätzchen, Kuchen und Desserts aus überwiegend regionalen Zutaten wie Walnüsse, Äpfel und Dörrobst. Im Vordergrund stehen rationelle Arbeitstechniken. Eine Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt Bodenseekreis im Rahmen der Landesinitiative „Blickpunkt Ernährung“. Bitte Schürze und Behältnisse für das Gebäck mitbringen. Gerlinde Heumesser, Di., 26. Nov. 18-21.30 Uhr; Bildungszentrum Parkschule, Küche, Raum 018, UG, Maicherstr. 15

www.vhs-bodenseekreis.de. Anmeldungen sind online möglich. Fragen und telefonische Anmeldungen: 07541 204-5060. Ihre Außenstellenleiterin Ulrike Martin erreichen Sie telefonisch unter 07543 500956 oder jederzeit per email: kressbronn@vhs-bodenseekreis.de. vhs

Landwirtschaft

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg lädt zur 52. Aulendorfer Wintertagung am Freitag, 13. Dez., in den Hofgartensaal Aulendorf, Hauptstr. 32.

In Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitskreis Fütterung Baden-Württemberg e.V., der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, den Tiergesundheitsdiensten, dem Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf und dem Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild, Fischerei Baden-Württemberg Aulendorf erwartet die Teilnehmer ab 9.30 Uhr bis in den Nachmittag eine Fülle von Vorträgen und Informationen zum Thema „Qualitatives Wachstum in Futterbaubetrieben – kann weniger auch mehr sein?“. Teilnehmergebühr: 10 €; Mittagessen extra.

Anmeldung erforderlich unter 07525 - 942-300 o. poststelle@lazbw.bwl.de; Fax: 07525 - 942-333; www.lazbw.de

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr unter Tel.: 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Pers. Beratung; Di. 8-16 Uhr u. Do. 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendl. Helfer an Ältere u./o. Hilfebedürftige. Sozialdienst Tel.: 499028 + G. Sterk, Tel.: 9330-47.

Seniorenberatung: Seniorenwohnanlage, Sozialdienstbüro Di.+Mi. , Eugen-Kauffmannstr. 2, Anmeld.: Tel.: 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Info u. Beratung über gesetzliche u. kommunale Pflege-Leistungen; Hausbesuch möglich. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Telefon: 07541 - 204-51 95 o. 07541 - 204-51 96; *pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de* lra

„Älter werden – was dann?“

Vortrag in Friedrichshafen: „Mobilität im Alter – mit dem Fahrrad oder dem Elektrorad unterwegs“ ist das Thema eines Vortrags am Mo., 25. Nov., um 19:00 Uhr in Friedrichshafen. Karl-Heinz Koß von der Verkehrsprävention der Polizeidirektion Friedrichshafen wird im Haus der kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16, zu Themen wie Neuerungen im Straßenverkehr und neue Mobilität durch das Elektrofahrrad sprechen. Auch die Verantwortung des älteren Verkehrsteilnehmers und altersrelevante Besonderheiten im Straßenverkehr werden Inhalt des Vortrags sein.

Vortrag in Markdorf: Demenz und Möglichkeiten der Unterstützung im Alltag. „Wenn das Denken nicht mehr gelingt“ ist das Thema eines Vortrages am Donnerstag, 21. Nov., um 19 Uhr in Markdorf. Bruna Wernet von der Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen des Deutschen Roten Kreuzes wird im Mehrgenerationenhaus Markdorf, Spitalstraße 3, über das Thema Demenz referieren. Der Vortrag soll den Zuhörern das Krankheitsbild der Demenz nahe bringen, erste Anzeichen beschreiben und den geeigneten Umgang mit Erkrankten beleuchten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, der Referentin konkrete Fragen zu stellen. Der Vortrag richtet sich vor allem an ältere Menschen sowie an deren Angehörige.

Der Eintritt zu beiden Vorträgen ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartnerin im Landratsamt Bodenseekreis ist Wiltrud Bolien, 07541 204-5640, wiltrud.bolien@bodenseekreis.de lra

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom. 25. November bis 29. November 2013

Cafeteria geöffnet:
Di. bis Do. 14-17;
Fr. 16.30-18 Uhr

Montag, 25. November
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 26. November
8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch

Mittwoch, 27. November
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kulturvortr.: „Dalai-Lama“

Donnerstag, 28. November
Wanderung: von Wolfegg nach Waldburg (WF: Krebs/Bühler)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:00 Bridge

Freitag, 29. November
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise
Mo., 2. Dez., 10 Uhr: Aquarell- Malen – 14:30 Uhr: Senioren-Advents-Nachmittag im Münzhof; Mi., 4. Dez. 14 Uhr: Kultur-Vortrag: „Selma Lagerlöf“ – 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922: Do., 5. Dez., 9:05 Uhr: Bahnfahrt nach Tübingen. Stadtführung und ChocoArt (Schokoladenmarkt).

Edwin Strobel lenkt weiter die Geschicke der Langenargener Naturfreunde

Über eine gut besuchte Jahreshauptversammlung hat sich der Erste Vorsitzende des Naturschutzbundes (NABU), Edwin Strobel, am vergangenen Mittwoch im Kavalierhaus gefreut. Das bisherige Vorstandsteam wurde von den 40 Mitgliedern einstimmig im Amt bestätigt. Für langjährige Vereinstreue wurden Gerda Schröder, Brigitta Kitter, Dr. Christoph Metzler sowie Roland Storch geehrt.

Vor der Versammlung entführte Gerhard Kersting in einer beeindruckenden Diaschau in die wunderbare Welt der heimischen Greifvögel. In seinem Vortrag stellte er unter anderem Schutzmaßnahmen vor, die dazu führten, dass sich die Bestände vieler Arten wieder in der Region erholen konnten.

„Sie setzen sich für die Fauna und Flora ein, sehen über den Tellerrand hinaus und verfolgen Ziele, die gut und berechtigt sind", sagte Bürgermeister Achim Krafft in seiner Begrüßung. Er schätze das gute Verhältnis mit dem NABU und forderte, den gegenseitigen Dialog zu suchen, gerade bei unbequemen Themen. So sei es wichtig, einen Konsens zwischen privaten und wirtschaftlichen Baubelangen, zwischen der Land-, Forst- und Fischwirtschaft und dem Naturschutz zu finden. „Konfliktpotenzial wird es hier oder da immer wieder geben. Lassen Sie uns intensiv austauschen und gemeinsam einen Weg finden."

In seinem Rechenschaftsbericht sprach Edwin Strobel über den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlichen Helfer, über erfolgreiche Projekte und wandte sich mit einem Appell auch an die Gemeindeverwaltung. Schließlich solle der Naturschutz in der Seegemeinde weiter gestärkt werden. „Ich wünsche mir künftig weniger Flächenverbrauch beim Wohnungsbau, die Erhaltung und Entwicklung unserer wertvollen Naturflächen von der Malerecke bis hin zu den Streuwiesen an der Argen entlang, eine richtige Bewirtschaftung der Ausgleichsflächen", sagte Strobel, „aber auch die Umsetzung der bereits 1992 projektierten Biotopvernetzung zwischen Langenargen und Tettnang."

Nach den Berichten der einzelnen Ressortleiter und dem erfreulichen Kassenbericht erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der alten Vorstandsriege samt Beisitzer einstimmig erneut das Vertrauen ausgesprochen.

Infos über die Aktivitäten und Aktionen sowie eine Übersicht der aktuellen Termine des NABU Langenargen gibt es im neuen Internetauftritt: www.nabu-Langenargen.de ah

Die alte und neue Vorstandschaft des NABU Langenargen von links: Margarete Hotz (Schriftführer), Luis Ramos (2. Vorsitzender/Jugendreferent), Bernd Wahl (Beisitzer), Edwin Strobel (1. Vorsitzender), Peter Weinreich (Beisitzer), Ingrid Janke (Kassier), Gerd Dreyer (Beisitzer). *Bild: ah*

Richtigstellung

zum Artikel „Igeln helfen, aber wie?" Ausgabe 46:

Die Igelauffangstation in Oberdorf wird geleitet von Margot Ulrich, nicht Margret Ulrich. Die im Internet aufgefundene Information unter www.kleine-tiere-online.de, dass Tierärzte Wildtiere kostenfrei behandeln würden, ist nicht zutreffend: Tierärzte müssen sich vielmehr an die Gebührenverordnung für Tierärzte (GOT) halten. Sollten Tierärzte im Einzelfall die Patenschaft und somit die Behandlungkosten für ein Wildtier übernehmen, tun sie dies als Privatperson und nicht als Praxis. Ich bitte um Entschuldigung. tv

Naturschutzzentrum Eriskirch

Familienführung und Bildvortrag

Familienführung „Tiere im Winter"

Wie überstehen unsere Tiere im Wald die kalte Jahreszeit, welche Tricks wenden sie an, um an Futter zu kommen und der Kälte zu trotzen?

Diese und viele weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Familienführung des Naturschutzzentrums Eriskirch mit Moni Müller am Sonntag, 24. Nov., im Eriskircher Gemeindewald. Zum Schluss der Aktion dürfen Kinder noch einen Baum mit Futter für die Tiere schmücken und kleine Geschenke aus Naturmaterialien für Weihnachten basteln.

Treffpunkt der etwa zweistündigen Aktion ist um 14 Uhr am Parkplatz Kaufland Eriskirch.

Steinadler Ökologie und Schutz

Zu einem Vortrag über Steinadler in den deutschen Alpen lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Freitag, 29. Nov., ein. Vor 100 Jahren schien das Schicksal des Steinadlers in den Alpen besiegelt. Eine gnadenlose Verfolgung hatte den „König der Lüfte"bereits an den Rand der Ausrottung gebracht. Glücklicherweise wandelte sich die Einstellung zu Greifvögeln, sodass sich die Bestände des Steinadlers in den Alpen in den letzten Jahrzehnten erholen konnten. Die imposanten Vogel können wieder häufiger beobachtet werden.

Der Referent Hans-Joachim Fünfstück ist Mitarbeiter der Staatlichen Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen Er arbeitet seit vielen Jahren wissenschaftlich über den Steinadler und ist einer der besten Kenner der Art. Als erfolgreicher Naturfotograf wird er das Leben der Steinadler mit eindrucksvollen Fotos vorstellen und über Schutzprojekte berichten.

Der Vortrag im Naturschutzzentrum Eriskirch beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. mb

isf-Kolloquium im Seenforschungsinstitut

„Rote Liste der Fische: Neunaugen und Flusskrebse in Baden-Württemberg" – Ausführungen zu den erfolgten Neueinstufungen"; Referent: Dr. Jan Baer, Fischereiforschungsstelle Langenargen des Landwirtschaftlichen Zentrums für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild u. Fischerei Baden-Württemberg. Fr., 29. Nov., 10 Uhr, Institut für Seenforschung d. LUBW, Argenweg 50/1. Der Eintritt ist frei, der nächste Termin wieder am 24. Jan. 2014.

CDU Langenargen besichtigt Bäckerei Metzler: *Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der CDU Langenargen besichtigten die Bäckerei Metzler. Bäckermeister Tobias Metzler berichtete über die Umbaumaßnahmen im vergangenen Jahr und den Ausbau und die Erweiterung des Ladens zum Cafe. Dabei betonte er das partnerschaftliche Miteinander mit dem Gemeinderat. Unter der fachkundigen Anleitung seines Teams hatten die Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Langenargener Union viel Freude damit, beim Backen von typischen Metzler-Produkten, nämlich Seelen und Brezeln, selbst Hand anlegen zu dürfen. Hohe Handwerkskunst ist notwendig, um die Qualitätsprodukte herzustellen. Die Bäckerei Metzler ist ein typischer Handwerksbetrieb, der auf Filialen bewusst verzichtet. Die Backwaren werden an Ort und Stelle hergestellt und frisch verkauft. „Wir unterstützen gerne unsere Betriebe in der Gemeinde mit allen Möglichkeiten, die wir zur Verfügung haben", so der Langenargener Vorsitzende der CDU, Bernd Kleiser. Er bedankte sich bei der Familie Metzler für den interessanten Blick hinter die Kulissen des heimischen Handwerksbetriebes.* *CDU LA/Bild: bk*

Findig-Markt in Oberdorf – klein, fein und vorweihnachtlich: *Klein, aber fein, so beschreibt man am besten den Findig-Markt in Oberdorf, der am Sonntag seine vierte Auflage erfuhr. Bereits am frühen Vormittag ließen es sich die zahlreichen Besucher im Dorfgemeinschaftshaus nicht nehmen, sich im vorweihnachtlichen Ambiente von den vielen selbst gefertigten Produkten verzaubern zu lassen. Ob Holzschnitzereien, Unikate aus Stein, phantasievoll gestaltete Tischgestecke, feierliche Kränze, vielfältiger Weihnachts,- Stein-, Holz- oder auch Recyclingschmuck, Figuren aus Metall samt Puppenkleider: Die Besucher zeigten sich vom Angebot begeistert. Die Organisatoren Claudia Beisser und Rosmarie Dillmann zogen ein positives Resümee: „Bei uns soll sich jeder wohlfühlen, umschauen, bummeln, zwanglose Gespräche führen oder sich einfach etwas entspannen."* *sh/Bild: ah*

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?
Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung
Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Der Verein Tierfreunde-Bodenseekreis e. V., www.tierfreunde-bodenseekreis.de, unterhält in Langenargen-Oberdorf eine kleine Igelstation. Frau Margot Ulrich leitet diese. Die Igelstation wird ehrenamtlich geführt und ist nur eine Notlösung, bis der Verein ein kleines Tierheim umsetzen kann. Die Pflege der Igel kostet viel Zeit und Geld. Futtermittel und Tierarztkosten sind erheblich. Im vergangenen Jahr wurden dort 120 Igel versorgt und betreut. Eine weitere Aufnahme ist nicht mehr möglich. Für die Igelbetreuung und Versorgung bitten wir um weitere ehrenamtliche Mithilfe und um finanzelle Unterstützung. Spendenkonto 20144143 Sparkasse Bodensee, BLZ 69050001. *Ulrike Denninger, 1. Vorsitzende, Tierfreunde Bodenseekreis e.V., Langenargen*

Sport

Handball

Die erste Herrenmannschaft der HSG Langenargen-Tettnang hat am Wochenende spielfrei und greift erst eine Woche später wieder ins Spielgeschehen ein. Die zweite Herrenmannschaft muss dagegen am Samstag beim Tabellensechsten Bad Saulgau 3 antreten und hofft, auch weiterhin verlustpunktfrei zu bleiben. Ebenfalls am Samstag muss die männliche A-Jugend auswärts bei der TSG Leutkirch zum Spitzenspiel antreten. Beide Mannschaften stehen mit 10:0 Punkten an der Tabellenspitze, was einen harten Kampf erwarten lässt. Die A-Jugend weiblich tritt zum Lokalderby gegen die SG Friedrichshafen-Fischbach an, während die weibliche B- und C-Jugenden ebenfalls auswärts in Bregenz und Leutkirch antreten. jh

Mit viel Schwung geht's auf die Bretter

Der Wintersportverein feiert mit schwäbischer Hüttengaudi den Saisonauftakt. Auf den Brettern, die für manche die Welt bedeuten, bewegen sich die Mitglieder des Wintersportvereins Langenargen (WSV LA) wieder in den nächsten Monaten. Anlass genug für die sportliche Familie, den Saisonauftakt am Samstag mit einer rauschenden Hüttengaudi im Münzhof gebührend zu feiern.

Dirndl und Lederhosen waren am Samstag angesagt. Galt es doch, ganz nach dem diesjährigen Motto „Schwäbische Hüttengaudi“ mit reichlich guter Laune, viel Tanz, Gesang, aber auch so manchem Blödsinn, durchzustarten. Dass dieser Blödsinn nicht zu kurz kam, dafür sorgte Alleinunterhalter und komödiantischer Tausendsassa „Jo Brösele“ alias Thomas Schuster, der mit großer Band im Vorfeld angekündigt wurde. Dass diese jedoch aus Mitgliedern des WSV LA bestehen solle, ahnte zu Beginn keiner der Anwesenden. Ratzfatz beorderte Brösele frei der Nase nach fünf mehr oder weniger talentierte Gäste auf die große Schaubühne, darunter auch Bürgermeistergattin Diana Krafft, um diese in die hohe Kunst des Musizierens, wenn auch nur mimisch und gestenhaft, einzuweisen. Ob wilde Luftgitarre, leise Klaviertöne, donnerndes Schlagzeug, melodische Mundharmonika oder das groovige Saxofon:

Die Protagonisten verstanden es auf Anhieb, ihrem Publikum beim „Welturaufführungskonzert“ so richtig einzuheizen. Dass man aus vier Skiliften in null Komma nichts einen basteln kann, demonstrieren Elton, Andreas, Leines und „MG“: In ihrer akrobatischen und bauchmuskelstärkenden Darbietung strapazierten die „strammen Burschen“ die Lachmuskeln, während die Skilehrer nicht nur ihr stimmliches Talent zum Besten geben mussten und im Seppl-Chor das Lied von „Whiskey all the Time“ schmetterten.

Schließlich bekannte sich der erste Vorsitzende, Günter „Bisi“ Behr, vor versammelter Mannschaft, als Fan des gepflegten Après-Ski, schließlich gehöre das wie täglich Brot zu einem Wintersportverein. Zuvor begrüßte Behr seine Gäste und bedankte sich bei allen, die sich mit so viel Engagement für diesen Abend eingesetzt haben. Er betonte, dass die Anmeldungen für die Skikurse und die Drei-Tagesausfahrt nach Südtirol auf Hochtouren laufen und überhaupt der Zuspruch für die Aktivitäten des Vereins enorm sei. „Knapp 400 Anmeldungen sind bislang eingegangen. Bei einigen Kursen und Aktionen wird leider wieder das Los entscheiden müssen“, so Bisi Behr. Gut gestärkt von einem Buffet und „animierenden“ Getränken vergnügten sich die Mitglieder noch bis spät in die Nacht hinein und tauschten in ihrer „Hütte“ noch so manche Anekdoten aus. ah

Wie man aus vier Skiliften einen macht, ohne dabei einen „Mitläufer“ zu verlieren, zeigt „Jo Brösele“– Stimmung war im Münzhof bei der „schwäbischen Hüttengaudi“ Trumpf. Bild: ah